



Bayerische Arbeitsgemeinschaft
zur Förderung der Pflegeberufe

Pressemitteilung

Bündnis zur Gründung einer Pflegekammer in Bayern

Bayerische Arbeitsgemeinschaft zur Förderung der Pflegeberufe unterzeichnet Bündnis

München, 09. Februar 2011 – Die Bayerische Arbeitsgemeinschaft zur Förderung der Pflegeberufe (BAY.ARGE) unterstützt als Bündnispartner das Gesundheitsministerium in seinem Vorhaben, als erstes Bundesland eine Pflegekammer zu errichten. „Ziel der Pflegekammer ist die Sicherstellung einer fachgerechten, qualifizierten und somit professionellen pflegerischen Versorgung der Bürgerinnen und Bürger. Mit der Etablierung einer Pflegekammer wird das Thema ‚Schutz der pflegebedürftigen Menschen vor unqualifizierter Pflege‘ endlich ins Visier genommen,“ so Dr. Marliese Biederbeck, Vorsitzende der BAY.ARGE und Geschäftsführerin des DBfK Südost, Bayern-Mitteldeutschland. „Die professionelle Pflege erhält mit der Kammer die Anerkennung und Wertschätzung, die sie verdient.“

Jede Pflegefachkraft wird sich zukünftig registrieren lassen müssen, wenn sie ihren Beruf ausüben möchte. Auch die Fort- und Weiterbildung der Pflegenden wird mit der Kammer geregelt. Als Körperschaft des öffentlichen Rechts werden professionell Pflegenden besser als bisher bei Gesetzgebungsverfahren beteiligt und als Berater/innen für pflegerische Anliegen hinzugezogen. Aufgabe einer Kammer ist es, Gutachter/innen der Pflege zu benennen und pflegerische Sachverständige zu bestellen.

Die demografische Entwicklung und mit ihr die rasante Zunahme pflegebedürftiger Menschen in den kommenden 20 Jahren stellt die professionelle Pflege vor große Herausforderungen. Eine Organisation wie die Pflegekammer ist daher längst überfällig. „Wir fordern seit vielen Jahren, dass die Angelegenheiten der Pflege endlich in die Hände der professionellen Pflege gegeben werden“ so Marliese Biederbeck. „Dieses Ziel wird mit der Etablierung einer Pflegekammer nun endlich erreicht. Wir gehen davon aus, dass die Pflegekammer in Bayern Signalwirkung für alle anderen Bundesländer haben wird.“

Gleichzeit heben die Vertreterinnen der Bayerischen Arbeitsgemeinschaft zur Förderung der Pflegekammer hervor, dass mit der Gründung einer Pflegekammer nicht alle Probleme der Pflege behoben werden können. Es bedarf weiterer Anstrengungen der Politik, der Pflegekassen sowie der Träger pflegerischer Einrichtungen, um die Rahmenbedingungen pflegerischer Arbeit zu verbessern. Die Situation der Pflege und die Attraktivität des Pflegeberufs lassen sich nur dann steigern, wenn alle Ihre Verantwortung ernst nehmen und an einem Strang ziehen.

Wer ist die Bay. Arge?

Die Bay. Arge fördert die Alten-, Gesundheits- und Krankenpflege, bündelt die berufspolitischen Aktivitäten ihrer elf Mitgliedsverbände und vertritt deren Positionen und Anliegen in der Öffentlichkeit. Die Bay. Arge ist ein Zusammenschluss von eigenständigen Berufsverbänden, Schwesternschaften und Berufs- und Pflegeorganisationen. Wie auf Bundesebene der Deutsche Pflegerat vertritt die Bay. Arge auf Länderebene die Pflegeberufe. Die Bay. Arge feierte 2008 ihr 60-jähriges Bestehen und ist damit der älteste Landespflegerat.